

lars bornschein

an allen anderen tagen

gedichte in zeiten von corona



Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Tag 1

Tag 2

Tag 3

Tag 4

Tag 5

Tag 6

Tag 7

Tag 8

Tag 9

Tag 10

Tag 11

Tag 12

Tag 13

Tag 14

Tag 15

Tag 16

Tag 17

Tag 18

Tag 19

Tag 20

Tag 21

Tag 22

Tag 23

Tag 24

Tag 25

Tag 26

Tag 27

Tag 28

Tag 29

Tag 30

Tag 31

Tag 32

Tag 33

Tag 34

Tag 35

Tag 36

Tag 37

Tag 38

Tag 39

Tag 40

Tag 41

Tag 42

Tag 43

Tag 44

Tag 45

Tag 46

Tag 47

Tag 48

Tag 49

Tag 50

Tag 51

Tag 52

Tag 53

Tag 54

Tag 55

Tag 56

Tag 57

Tag 58

Tag 59

Tag 60

Vita

Veröffentlichungen

Vorwort

Am 18. März 2020, meinem ersten Home-office-Tag aufgrund von Corona, stellte ich mein erstes Gedicht auf Facebook ein. Zwei weitere folgten und bei der vierten Gedicht-Veröffentlichung schrieb ich aus reiner Naivität und Übermut: ich haue jetzt jeden Tag ein Gedicht raus, bis der Scheiß vorbei ist.

Es wurden 60 Tage und 60 Gedichte. Aber ganz vorbei ist es immer noch nicht.

Die Inkubationszeit zwischen einem Themen-Impuls und dem Ausbruch eines Gedichtes lag im Schnitt bei zwei Gläsern Rotwein.

Bleiben Sie gesund.

Tag 1

Weil alles einen Anfang hat und den Patient 0

stehen geblieben

etwas ist stehen geblieben
jemand hat es gesagt
und es ist stehen geblieben

etwas ist hängen geblieben
jemand hatte ein bild
und es ist hängen geblieben

etwas ist schief gegangen
jemand plante gerade
und es ist schief gegangen

etwas ist hoch gekommen
jemand hat es klein geredet
und jetzt ist es hoch gekommen

Tag 2

Weil wir nicht wissen wie viel Zeit wir noch haben

nach der vierten zeile
die jähe erkenntnis
das leben ist zu kurz
für ein langes gedicht

Tag 3

Weil sich die Zeiten auf seltsame Weise änderten

corinas letztes o

oh, bitte komm mir nicht zu nah

oh, bitte komm mir nicht

oh, bitte komm

oh, bitte

oh

gestern corina

heute corona

Tag 4

Weil plötzlich die Hamsterkäufe überhand nahmen und mir klar wurde dass ich weiterschreiben muss bis der scheiss vorbei ist